# Gruppe „Gluon“: AG Teilchenwelt in Schulen

**Aufgabe:**

Um das Thema der Teilchenphysik in Schulen zu transportieren, bedarf es kreativer und kluger Ideen.
Euer Auftrag besteht darin ein Konzept zu erarbeiten, mit dem Ihr Entscheidungsträger an einer Schule für die Gründung einer „AG Teilchenwelt“ zum Brennen bringt.

Visualisiert euer Konzept auf Papier. Auf der Vernissage „Netzwerk Teilchenwelt“ habt ihr Gelegenheit Entscheidungsträger von eurer Idee zu überzeugen.

Nachfolgende Fragen können für euch erste Anregungen zum Nachdenken sein:

- Wer fällt die Entscheidung?
- Wer sind unsere Verbündeten?
- Welche Zielgruppe wollen wir ansprechen?
- Welche Ziele soll die „AG Teilchenwelt“ verfolgen?
- Wie können wir das Interesse für die „AG Teilchenwelt“ bei Schülern wecken?
- Wie sollte die „AG Teilchenwelt“ funktionieren, damit sie erfolgreich ist?
- Wie finanziert sich die „AG Teilchenwelt“?
- Welche Chancen bringt eine „AG Teilchenwelt“ der Schule und den Schülern?
- Welche Probleme können uns bei unserem Vorhaben begegnen und wie können wir diese bearbeiten?

**Eine Methode um schneller und mit Spaß an das Ziel zu kommen:**

**Worst-Case Methode**
Die Worst-Case Methode ist einfach anzuwenden. Sie ist immer dann gut geeignet, wenn die Suche nach einer Idee und umfangreiche Planungs- und Vorbereitungsaufgaben auf der Tagesordnung stehen. Wenn ihr die Worst-Case Methode für eure Aufgabenerfüllung zum Einsatz bringen wollt, dann macht Folgendes: Stellt die Aufgabenstellung bzw. die Fragestellungen auf den Kopf – formuliert einfach das Gegenteil. Sammelt eure Antworten auf die Beantwortung der „Kopfstandfragen“ und dreht dann einfach diese Punkte alle in das positive Gegenteil um. Bringt zum Schluss alles in ein Konzept und zu Papier und nutzt die Gelegenheit der Präsentation während der Vernissage.

*Zum Beispiel können so Fragen auf den Kopf gestellt werden:*
Was müssen wir tun um allen Entscheidungsträgern von Schulen dieser Welt deutlich zu machen, dass das Gründen einer „AG Teilchenwelt“ eine Katastrophe für die Schüler und die Schule ist?
Oder
Was muss passieren, damit unsere Präsentation vor Entscheidungsträgern die größte Blamage wird?
Oder
Was müssen wir tun, damit wir Schüler vor dem Irrsinn der Teilchenwelt schützen können?